

# Beilage zu Nr. 89 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 14. April 1867.

Rechnung über Einnahme und Ausgabe des Verschönerungsvereins zu Halle a. d. S. für das Jahr 1865—1866.

## Einnahme.

Bestand vom vorigen Jahre laut decharg. Rechnung 667 R<sup>r</sup> 29 S<sup>gr</sup> 3 <sup>h</sup>.

### Tit. 1. Beiträge der Mitglieder.

Beiträge von 448 ordentlichen u. 340 außerordentlichen Mitgliedern für das Jahr 1866 752 R<sup>r</sup> 7 S<sup>gr</sup> 6 <sup>h</sup>.

### Tit. 2. Besondere Geschenke.

Von der Wittve Banse in Siebichenstein 20 R<sup>r</sup> — S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>  
 Von Fräul. Caroline Fiebiger 1 " — " — "  
 Von Frau Geheimrätthin Krucken-berg zu beson-  
 derem Zwecke 500 " — " — "  
 Von Schiedsmann A. G. Keil aus dem Vergleich  
 A. / S. — = 15 = — =  
 Von Rechts-Anw. Fiebiger 20 " — " — "  
 Ca. 541 R<sup>r</sup> 15 S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>.

### Tit. 3. Zinsen.

Für Zinsen vom Banquier Lehmann lt. Bel. 10 R<sup>r</sup> 14 S<sup>gr</sup> 6 <sup>h</sup>.

### Tit. 4. Insgemein.

Von Mengerling in Cröllwitz für Graspacht 1 R<sup>r</sup> — S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>.

## Recapitulation der Einnahme.

Bestand 667 R<sup>r</sup> 29 S<sup>gr</sup> 3 <sup>h</sup>  
 Tit. 1. Beiträge von Mitgliedern 752 " 7 " 6 "  
 Tit. 2. Besondere Geschenke 541 " 15 " — "  
 Tit. 3. Zinsen 10 " 14 " 6 "  
 Tit. 4. Insgemein 1 " — " — "  
 Summa der Einnahme 1973 R<sup>r</sup> 6 S<sup>gr</sup> 3 <sup>h</sup>.

## Ausgabe.

### Tit. 1. Directe Ausgaben für Verschönerung.

An G. Bachmann für gelieferte Arbeit 27 R<sup>r</sup> 18 S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>  
 desgl. 18 " 12 " 6 "  
 desgl. 18 " 12 " 6 "  
 An Stadtrath Scharre für Holzarbeit zu drei  
 Promenadenbänken 7 " — " — "  
 An G. Bachmann für gelieferte Arbeit 33 " 25 " — "  
 An Schlossermeister Büttner für Schrauben an  
 Promenadenbänke — = 20 = — =  
 An G. Bachmann für gelieferte Arbeit 43 " 23 " 6 "  
 An Banquier Lehmann für  $\frac{2}{3}$  Ruth Bruchsteine 1 " 16 " 8 "  
 An G. Bachmann für gelieferte Arbeit 51 " 17 " 6 "  
 desgl. 46 " — " — "  
 desgl. 39 " 25 " — "  
 desgl. 46 " 4 " 6 "  
 An H. Thiele für 17 Stück Kastanien 6 " 20 " — "  
 An Kunstgärtner Röber für Bäume u. Sträucher 31 " 27 " — "  
 desgl. 45 " 11 " 6 "  
 desgl. 11 " 10 " — "  
 desgl. 19 " 1 " — "  
 desgl. 14 " 5 " — "  
 desgl. 41 " 17 " — "  
 desgl. 10 " 12 " 6 "  
 desgl. 44 " 16 " 3 "  
 An denselben für Arbeitslöhne und div. Ausgaben 21 " 15 " — "  
 An Gärtner Miehlich für Bäume 6 " 16 " — "  
 An Stadtrath Scharre für Pfähle zu Warnungstafeln 24 " 4 " 6 "  
 An denselben für Arbeitslohn 14 " 17 " 6 "  
 An Schachmeister Köther für Erdarbeiten 90 " — " — "  
 Ca. 716 R<sup>r</sup> 18 S<sup>gr</sup> 5 <sup>h</sup>.

### Tit. 2. Beiträge an die Stadt zu Verschönerungs-Zwecken.

An Stadtrath Scharre Rest vom Jahre 1865 100 R<sup>r</sup> — S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>  
 An denselben 1. Rate pro 1866 100 " — " — "  
 An denselben 2. " " 1866 100 " — " — "  
 Ca. 300 R<sup>r</sup> — S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>.

### Tit. 3. Bureaubedürfnisse und Insgemein.

An Buchbinder Liebegott für eine Contobuch 2 R<sup>r</sup> — S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>  
 An Zeichner Bernhardt für eine Karte von Halle  
 und Umgebung 15 " — " — "  
 An Secret. Holland für Abschreibgebühren 1 " 15 " — "  
 An Wächter Stephan u. Wernicke für Wäch-  
 terlohn pro Februar 6 " — " — "  
 desgl. pro März 6 " — " — "  
 desgl. " April 6 " — " — "  
 desgl. " Mai 6 " — " — "  
 desgl. " Juni 6 " — " — "  
 desgl. " Juli 6 " — " — "  
 An Prof. Fitting für Auszahlung für Reinigung  
 der Promenade, Arbeitsgeräthe und Auslagen 7 " 24 " — "  
 An die Waisenhaus-Buchdruckerei für Druckkosten 3 " 26 " 11 "  
 An Albert Iske für Packträger-Lohn 10 " 5 " — "  
 desgl. — = 10 = — =  
 Ca. 76 R<sup>r</sup> 20 S<sup>gr</sup> 11 <sup>h</sup>.

### Tit. 4. Honorare.

An Gärtner Michaelis für Gratification 25 R<sup>r</sup> — S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>  
 An Hofgärtner Poscharsky für dergl. 20 " — " — "  
 Ca. 45 R<sup>r</sup> — S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>.

## Recapitulation der Ausgabe.

Tit. 1. Directe Ausgaben für Verschönerung 716 R<sup>r</sup> 18 S<sup>gr</sup> 5 <sup>h</sup>  
 Tit. 2. Beiträge an die Stadt 300 " — " — "  
 Tit. 3. Bureaubedürfnisse und Insgemein 76 " 20 " 11 "  
 Tit. 4. Honorare 45 " — " — "  
 Summa der Ausgabe 1138 R<sup>r</sup> 9 S<sup>gr</sup> 4 <sup>h</sup>.

## Abchluß.

Einnahme beträgt 1973 R<sup>r</sup> 6 S<sup>gr</sup> 3 <sup>h</sup>  
 Ausgabe beträgt 1138 " 9 " 4 "  
 bleibt Bestand 834 R<sup>r</sup> 26 S<sup>gr</sup> 11 <sup>h</sup>.

Auf das Geschenk der Geheimrätthin Krucken-  
 berg 500 R<sup>r</sup> — S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>  
 sind gezahlt, siehe Tit. 1. Nr. 26. 90 " — " — "  
 verbleiben 410 R<sup>r</sup> — S<sup>gr</sup> — <sup>h</sup>  
 welche im obigem Bestande enthalten sind.

Halle a/S., den 29. Januar 1867.

Der Kassirer des Vereins  
 Lehmann.

In Folge geehrten Auftrags der General-Versammlung des Ver-  
 schönerungsvereins vom 25. Februar o. haben Unterzeichnete die Rechnung  
 des Vereins pro 1866 nebst Belägen revidirt, nichts zu erinnern gefun-  
 den und ertheilen hiermit Decharge.

Halle, den 19. März 1867.

Wolff. Wolfhagen. G. Verschenz.



(Eingefandt.)

Man hat sich seit Jahren in Halle zur Aufgabe gestellt, öffentliche Plätze zu verschönern und neue Verbindungs-Wege herzustellen, und damit schon Vieles Erfreuliche hergestellt. Nun läßt der zunehmende Verkehr der aufblühenden Stadt namentlich in letzterer Beziehung auf den verschiedensten Punkten immer neue Bedürfnisse hervortreten. Auf einen dieser Punkte erlauben wir uns in diesem kurzen Aufsatz hinzuweisen: es betrifft nämlich den Wunsch, eine fahrbare Verbindung der Schützen- und Hirten-gasse mit den übrigen nicht zu Glaucha gehörigen Theilen der Stadt, mittelst des Zwingers des Glaucha'schen Schießgrabens, hergestellt zu sehen.

Nämlich will man z. B. von einer dieser Gassen aus, ohne die Hauptstraße durch Glaucha zu passiren, nach der Stadt oder nach der Eisenbahn, oder will man von dem kleinen Lerchenfelde aus nach Wöllberg gelangen, so muß man durch den Zwinger des Glaucha'schen Schieß-

grabens. Dieser ist aber Privateigenthum und als solches selbstredend dem öffentlichen Verkehr nicht zugänglich. Es passiert täglich, daß Personen, die dies nicht wissen, sich nolens volens darein fügen müssen, einen ziemlich weiten Weg nochmals zu machen. Es wäre aber eine fahrbare Verbindung, wie sie oben angeregt, keinesweges bloß für Spaziergänger wünschenswerth, vielmehr würde eine fahrbare Straße an dieser Stelle sehr dem Interesse des Verkehrs des ganzen Stadttheils zu Gute kommen. Sämmtliche Anwohner fühlen dieses Bedürfnis. Es würde, meint Einsender, auch nicht schwer fallen, das Territorium zu einem derartigen Verbindungs-Wege von der Glaucha'schen Schützengesellschaft käuflich zu erwerben. Dieselbe würde im öffentlichen Interesse gewiß billige Bedingungen stellen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Nach Abschluß der auf den 3. April und folgende Tage anberaumten Auktion des Leih-Amtes soll die darauf folgende Auktion derjenigen Pfandstücke, welche in der Zeit vom 1. September 1865 bis Ende März 1866 zum Verfaß und zur Erneuerung gebracht sind

## sämmtlich gelbgedruckte Pfandscheine

am 6. Mai c. und folgende Tage von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 5 Uhr im Auktions-Lokale des Leih-Amtes

ausgeführt werden.

Die bedeutend große Anzahl dieser Pfandstücke macht es nothwendig, daß zur Vermeidung des Verkaufs die Einlösung oder Erneuerung derselben von jetzt ab bis **spätestens den 24. April c.** bewirkt werden muß und haben die Eigentümer in den letzten Tagen vor der Auktion eine halbtägige Abfertigung in diesen Geschäften nicht zu erwarten.

Halle, den 23. Februar 1867.

Der Kurator des Leih-Amtes.  
Kaufmann.

## Auktion

von Brennholz.

Montag den 15. April Nachmitt. 3 Uhr versteigere ich **alter Markt 1** eine Partie Brennholz und 2 Treppen.

J. S. Brandt,

Kreis-Auktions-Commissar u. ger. Taxator.

## Wichtig für Bandwurm Leidende

ist die sich in vielen 100 Fällen bewährte höchst einfache, leichte und **gefahrlose** Hülfe in 2 Stunden durch die Adresse L. Dr. # 30. poste restante Detmold, Westfalen. Näheres brieflich, Zeugnisse gratis.

**Gothaer Zungenwurst mit sehr viel Bunge**, a. H. 12 Gr., erhielt wieder **Bolke**.

**Große fette Kieler u. Holländ. Bücklinge**, pr. Dhd. 5, 6, 7 1/2 Gr., erhielt **Bolke**.

Eine schlachtbare Kuh verkauft gr. Schloßgasse 8.

Nächste Gewinnziehung am 15. April 1867.

## Höchste Gewinn-Aussichten!

Für 6 Thaler erhält man ein halbes, für 12 Thaler ein ganzes Prämien-Los gültig ohne jede weitere Zahlung, für die fünf großen Gewinnziehungen der 1864 errichteten Staats-Prämien-Lotterie, welche vom 15. April 1867 bis zum 1. März 1868 stattfinden, u. womit man fünfmal Preise von fl. 250,000, 220,000, 200,000, 50,000, 25,000 u. gewinnen kann.

Bestellungen, mit beigefügtem Betrag, Posteingahlung, oder gegen Nachnahme, beliebe man baldigst und direkt zu senden an das Handlungsbüro

A. V. Bing, Schnurstraße 5  
in Frankfurt am Main.

Listen und Pläne werden gratis u. franco übermittle.

NB. Zu der nächsten am 15. April d. J. stattfindenden Gewinnziehung, deren Haupttreffer fl. 220,000 ist, erlasse ich gleichfalls halbe à 1 Thaler, ganze Loose à 2 Thaler, 6 ganze oder 12 halbe Loose à 10 Thaler gegen baar, Posteingahlung oder Nachnahme.

Nächste Woche Montag, Donnerstag u. Sonnabend **Braumbier**, Dienstag und Mittwoch **Broihan** (Wose) in der Dampfbierebrauerei von

**Hermann Rauchfuß**,  
gr. Brauhausgasse.

Nächste Woche Dienstag **Braumbier** und **Broihan** in der Brauerei von **Carl Eduard Schober**.

Sehr schöne **Mai-Kräuter** sind abzugeben bei **Peter Broich**, gr. Märkerstraße 14.

**Galanteriewaaren, Schmucksachen** empfiehlt bei großer Auswahl sehr billig **gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Nitter**.

Von drei verschiedenen Viertel-Lososen der Preussischen Lotterie ist die Hälfte noch abzulassen **Barfüßerstraße 12, im Laden**.

Ein neues Sopha steht billig zum Verkauf gr. Steinstraße 32.

**Reparaturen** an Ohrringen, Brochen, Ketten, Portemonnaies, sowie andern Stahl-, Bronze-, Messing- und Neusilberwaaren werden pünktlich besorgt und bittet man abzugeben gr. Ulrichsstraße 42, im Laden.

Eine gute (4 Fuß l.) **Kinderbettstelle** nebst Matratze ist billig zu verk. Herrenstraße 12, 2 Tr.

**Einige Centner sehr gutes Puzpulver** sehr billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 18.

Einen gebrauchten Kleiderschrank, sechs Polsterstühle, einen Tisch verkauft Mittelwache 10.

Ein Rollwagen steht zum Verkauf Oberglaucha 2.

Eine Partie schöne Haustauben zu verkaufen Oberglaucha 2.

**Bauplätze** sind zu verkaufen **Weidenplan 6 b**.

Salzmünder Dachziegel bei **Mann & Söhne**.

**Polsterarbeiten** aller Art, vom Elegantersten bis zum Ordinarsten, werden sowohl in als außer dem Hause mit Zusicherung möglichst billiger Preisstellung bei reeller Arbeit angenommen und prompt ausgeführt. Ebenfalls wird das Tapezieren von Stuben auf's Beste besorgt von **Louis Köfewitz jun.**, Sattler und Tapezier, an der Moritzkirche 5.

Zur promptesten Ausführung von Commissions-Aufträgen jeder Art, Vermittelung von Geschäften und Vergleichen, ferner zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten, Eingaben und Gesuchen an Behörden, sowie endlich zu allen vorkommenden Rechenarbeiten, zur Einrichtung und Führung von Geschäftsbüchern empfiehlt sich bestens

**Ernst Ludwig Kunze**,

Glauchaische Kirche Nr. 1, eine Treppe hoch.

Bestellungen auf Böttcherarbeit, sowie Reparaturen werden angenommen.

**N. Moser**, Böttchermesser, Schmeerstr. 20.

Daß am 14. April die **Bäckerei Königsstraße Nr. 22 u. 23** wieder eröffnet wird, zeige ich meinen werthen Kunden ergebenst an.

Wittve **Siering**.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Am heutigen Tage eröffne ich in meinem Hause alte Promenade 16 a das Laden-Geschäft selbst, was bisher der Kaufmann **W. E. Wittsche** inne hatte, und wird mein Bestreben sein, nur die feinste und beste Waare zu führen, welches ich einem hochgeehrten Publikum hiermit ergebenst anzeige.  
**A. Hoffmann.**

Sehr feine Tafelbutter, echter Limburger Käse und sehr fette und frische Heringe sind eben angekommen.  
**A. Hoffmann.**

Ich wohne jetzt **Hospitalplatz 2** und bitte, mich gütigst beachten zu wollen, indem ich reelle Bedienung zusichere.

**S. Schupp**, Schneidermeister.

**Schriftliche Arbeiten** fertigt der Sekr. **Bleeser**, kl. Sandberg 6, 1 Tr.

**600 %** werden zur ersten Hypothek auf **Ackergrundstücke** im Werthe von 2000 % zu leihen gesucht. Gef. Auskunft ertheilt Herr Restaurateur **Seife**, gr. Schlamm 8.

Ein tüchtiger **Pferdeknecht** wird gesucht Schulgasse 6, Vormittags.

Mehrere Dachdecker-Gesellen braucht noch **Neumann**, Brunoswarte 14.

Einen Lehrling sucht **W. Schaaf**, Maler, Geißstraße 14.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister **Schmidt**, Steinweg 49.

Einen Lehrling sucht **S. Lachmund**, Klempnermeister.

1 Kinderfrau gef. gr. Ulrichsstraße 57, 1 Tr.

Mädchen mit guten Altessen sucht Frau **Hannemüller**, Breitestraße 21.

Tüchtige Mädchen mit guten Zeugnissen finden Dienst d. Fr. **Kalkenthal**, gr. Ulrichsstr. 22.

Ein Mädchen, welches von der Schule entlassen ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst bei Kinder Herrenstraße 6.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht Herrenstraße 14.

Eine Wohnung von 2 St., 2-3 K. u. Zub. in einem ruhigen, anständigen Hause wird von einer Dame zum 1. Juli gesucht. Offerten unter **M. N.** in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Laden, zum Victualienhandel passend, nebst Wohnung wird zum 1. October zu miethen gesucht. Näheres Zapfenstraße 19, 2 Tr.

Eine freundliche Parterre-Wohnung, St., K., K., ist Versekung halber am 1. Juni od. Sohannis zu beziehen Spitze 7 a.

Zu beziehen ist sof. od. 1. Juli St., K., K. u. Zubeh.; auch ein Keller alter Markt 28.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche mit sonstigem Zubehör zum Preise von 80 % sind von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.

**F. W. Nüprecht**, gr. Schlamm 3.

Ein Logis zu 36 % ist sogl. und eins zu 28 % zum 1. Juli zu beziehen Lilienstraße 1.

**Perl-Befäße,**

sowie **Quasten, Befas-Knöpfe** und viele andere **Pofamentier-Waaren** werden zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft

im Ausverkauf **Nr. 9. Leipzigerstraße Nr. 9.**

**Etablissemments-Anzeige.**

**Ferdinand Weissenborn, Schlossermeister,**  
große Ulrichsstraße Nr. 51.

empfehlte sich bei Neubauten sowohl, als auch allen in sein Fach einschlagenden Reparaturen zur gütigen Beachtung unter Versicherung reeller und prompter Bedienung.

Da der Neubau meines Salons in demselben Lokale Martinsberg 5 bei Herrn **Doble** vollendet ist, so bin ich wieder im Stande, jeglichen Anforderungen Genüge zu leisten und empfehle mich einem geehrten Publikum bei prompter Bedienung und soliden Preisen.  
Martinsberg 5.

**F. C. Schweppe**, Photograph.

**Restauration „zum deutschen Kaiser“,  
Kleine Ulrichsstraße Nr. 10.**

Ich empfehle einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum meine neu eingerichtete Restauration. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **Ferdinand Wittsche.**

**Dr. Wiederhold's**  
**Lederöl** 1 Pfd. 10 Sgr., 1/2 Pfd. 6 Sgr. bei **Helmbold & Co.**

Ein Logis (34 %) vermietet Grafweg 24.

**Zu vermieten** 2 gesunde, noble Wohnungen à 3 St., 2 K., K. u. K., Parterre, à 72 %; Bel-Etage à 84 % Mühlgraben 1.

Zu vermieten ist 1 möbl. Stube u. Kammer an 1 oder 2 Herren Blücherstraße 6, 3 Tr.

Ein Laden nebst Wohnung ist jetzt oder zum 1. Juli zu vermieten kl. Ulrichsstraße 15.

Logis mit Kost an 2 Herren zu vermieten u. sogl. zu beziehen gr. Steinstraße 45.

Ein Logis zu 26 % ist sogleich zu beziehen Unterberg 5.

St. u. K. vermietet sofort Unterplan 4.

Ein Logis für 70 % ist zum 1. Juli zu beziehen Mauergasse 10.

**Werkstelle**, für Feuerarbeiter passend, nebst Wohn. zu verm. u. 1. Juli zu bez. Schmeerstr. 24. St., K. nebst Zubeh. verm. gr. Schloßgasse 4.

Kl. Klausstraße 8 ist eine Wohnung, 1 Tr. hoch nach dem Garten gelegen, von **7 heizbaren Stuben**, Kammern, Küche und allem Zubehör; ebenda, parterre, eine Stube, Kammer, Küche, nach dem Hofe, zu vermieten.

**Die Hälfte der 2. Etage in meinem Hause** ist vom 1. Juli ab an ein Paar ruhige Leute zu vermieten **J. Kramm**, Brüderstraße.

Möbl. St. u. K. verm. Lindenstraße 5.

Zu vermieten ist eine gut möbl. St. u. K. an 1 od. 2 Herren kl. Brauhausg. 6, part.

Die Kellerwohnung, Mühlweg 4 v. d. Geistthor, ist zum 1. Juli zu beziehen.

Ein möbl. Stübchen mit od. ohne Bett ist sogl. od. 1. Mai zu beziehen Kapellengasse 6, 2 Tr.

Eine freundl. Parterre-Stube ist an 1 od. 2 Herren sofort zu vermieten Neustadt 7.

**Zu vermieten**

eine Wohnung, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, 2 Kammern u. Zubehör vor dem Kirchthor 3.

Mehrere Logis nebst Zubehör sind zu vermieten Oberglauchä 32.

Möbl. Stube mit Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Logis mit Kost gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Blücherstraße 2, hohes Parterre, ein möblirtes Logis an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Eine möblirte Stube u. Kammer zu vermieten **Leipzigerstraße 110, 2 Tr.**

Eine möbl. Stube u. Kammer gleich beziehbar gr. Wallstraße 44.

Eine kl. Stube an eine einzelne Person ist zu vermieten gr. Wallstraße 7.

Anst. Herren finden Logis kl. Brauhausg 6.

Schlafstelle offen Kühlerbrunnen 2, part.

Eine Schlafstelle offen kl. Klausstr. 5, im Laden.

Anst. Schlafstellen offen alter Markt 21.

Schlafstellen offen Mittelstraße 4, im Hofe 2 Tr.

Schlafstellen mit Kost Leipzigerstr. 55, 3 Tr. rechts.

Schlafstelle mit Kost Magdeburger Chaussee 5.

Eine weißgelbe Hündin mit blau und weiß gestickten Perlenhalsband ist gestern Abend abhanden gekommen. Gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben bei Herrn **Bleichert**, kl. Ulrichsstraße 7.

Ein Kanarienvogel entflohen. Wiederbringer 1 Thaler Belohnung Kapellengasse 10.

**Eine Pfauenne entflohen.** Wiederbringer erhält Belohnung Klausthorvorstadt 2.

Die ergebene Anzeige, daß die beiden Caroussels auf dem Roßplatz zum Sonntag den 14. d. M. einem geehrten Publikum zur Benutzung stehen.

**Gesellschaft Platina.**

Montag den 15. d. M. Unterhaltungsabend in Schütter's Salon. Anfang 7 Uhr. **D. B.**

Zum Feste empfehle ich meine stets frischen, triebkräftigen **Presshefen** aus der hiesigen Fabrik von Althen & Mende bestens.

**F. David, Conditor,**  
Markt Nr. 19 und Geiststraße Nr. 1.

### Höchst beachtenswerth!

Ich habe gestern einen Transport kolossal schöne Pferde eingekauft, empfehle daher mein **Rossfleisch** als wirklich etwas **Großartiges**.

Sehen macht wahr! Fr. Thurm.

Servelatwurst, prachtvoll, bei Fr. Thurm.

Heute ein Pöstchen Wärme mit bei Fr. Thurm.

### Cigarren:

Cuba mit Ambalema in 9 Nummern à 13 Pa bis 16 Pa pr. Mille, Stück 5 u. 6 S.; Ambalema, alt und fein! 25 Stück 7 1/2 Sgr.; gewalzten südamerik. Rippentaback von bekannter Güte à U. 3 1/2 Sgr., 10 U. 1 Pa., empfiehlt

**Hermann Dittler, gr. Ulrichstraße Nr. 7.**

## H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am Moritzthore Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude**, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie in Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz zu Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

## Die Strohhut-Fabrik von A. Berger,

Nannische Straße Nr. 17,

empfehlen ihre Strohhutwäsche, Bleiche und Färberei hiermit ganz ergebenst.

## Ueberzeugung macht wahr!!

Meine Präparate zur **unfehlbaren Vertilgung von Ratten u. Mäusen** empfehle ich unter Garantie in Schachteln zu 15, 10 und 5 Sgr.  
NB. Den Herren Landwirthen, welche von diesem Ungeziefer in großen Massen heimgesucht sind, offerire ich meine persönlichen Dienste.

Bernh. Blossfeld, Moritzwinger Nr. 8 (neue Promenade).

Seit dem 1. April wohne ich in der „**Goldenen Rose**.“  
**Carl Stitz, Zimmer- u. Schildermaler.**

### Bitte zu beachten!

Bei der ungünstigen Witterung riskirte ich diesmal nicht, mein neues kostbares Geschäft auf dem Marktplatz aufzustellen; dennoch aber wünschte ich, daß dasselbe von den geehrten Bewohnern von Halle und Umgegend in Augenschein genommen würde, da das Kabinet Interessantes und Sehenswerthes für Jedermann enthält, nämlich: **Den Siegeszug der preussischen Armee in Böhmen und am Main, sämtliche 34 in dieser denkwürdigen Zeit geschlagene Schlachten und Gefechte bis zum feierlichen Einzuge in Berlin.** Naturgetreu an Ort und Stelle aufgenommen und von dem berühmten Schlachtenmaler Hrn. Carl Thierme verfertigt, verbunden mit einer reichhaltigen Präsenten-Ausstattung, so werde ich die Ehre haben, dasselbe auf eine kurze Zeit auf dem **Königsplatze** zur geneigten Ansicht zu stellen. In Rücksicht auf die Zeiten, und da mir vom vorigen Jahre ein bedeutendes Waarenlager geblieben, ist der Eintrittspreis hier nur à Person 2 1/2 Sgr., Kinder 1 1/2 Sgr. mit Präsenten, und sehe ich daher einem recht zahlreichen Besuche entgegen. Das Kabinet ist von Sonntag den 14. April Nachmittags 4 Uhr, sowie folgende Tage von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. — Programme an der Kasse gratis. Ergebenst

Pro-Böble.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Die Arbeiter, Minderbemittelten, Soldaten u. können auf die Billigkeit und die Gesundheit so ausgezeichnet befördernden Eigenschaften des von Prof. Dr. Vock empfohlenen **Robert Freygang'schen Volks-Gesundheits-Branntweins** nicht oft genug aufmerksam gemacht werden; denn vor andern Branntweinen (Nordhäuser Korn u.) besitzt derselbe die großen Vorzüge, daß er **billiger** und vermöge seiner ernährenden und stärkenden Bestandtheile: Eisen, Malz, Zucker und Pflanzenbitterstoff, auch **gesünder** als andere Branntweinsorten ist. Dabei hat er einen lieblichen Geschmack, hinterläßt keinen Schnaps-Nachgeruch und wird zu dem billigen Preis von nur 6 Sgr. per Quart verkauft. Denselben führt

**C. F. Baentsch, Markt 6.**

### Literarische Anzeige für Bruchleidende.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und gegen frankirte Briefe zu beziehen:

### Radikale Heilung der Brüche.

Eine kurze Erklärung über Behandlung der Brüche nebst Beispielen über Heilung verschiedener Brüche, nach authentischen Quellen bearbeitet.

Der Verleger: **Krüsi-Altherr**  
in Gais, Kanton Appenzell, Schweiz.



### Lillionese,

vom kgl. preuß. Ministerium concessionirt, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Leberflecken, Boden-Flecken, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rösche der Nase und scrophulöse Schärfe. **Garantirt.**  
26 und 15 Sgr.

**Freytona**, von einem amerikanischen Zahnarzt erfunden und chemisch geprüft, beseitigt jeden Zahnschmerz augenblicklich. **Garantirt.** Niederlage in Halle a. S. bei August Fiedler, gr. Klausstraße Nr. 10.

### Privat-Entbindungs-Haus

concessionirt mit Garantie der Discretion.  
Berlin, Gr. Frankfurterstr. 30. Dr. Vocke.

**Original-Loose 1. Classe**  
Königl. Preuß. Hannov. Lotterie,  
**Ziehung am 17. Mai c.**  
sind in 1/4 à 4 Pa. 10 Sgr., 1/2 à 2 Pa. 5 Sgr.,  
1/4 à 1 Pa. 2 1/2 Sgr. bei umgehender Bestellung zu beziehen durch die  
Königl. Preuß. Haupt-Collection von  
**A. Molling in Hannover.**

### Familien-Nachrichten.

(Verspätet.)

Am 10. d. M. starb mein lieber Mann, der Fuhrherr **Coccejus**, an der Brustfellentzündung. Gleichzeitig allen Denen, welche den Sarg mit Blumen schmückten, meinen besten Dank.

**Die trauernde Wittwe.**

eins  
des  
Conc  
Seite  
Veric  
über  
endlic  
der  
Me  
eines  
abg  
Kräft  
Kraft  
fung  
der  
Prüf  
Sch  
Stem  
Gabe  
nicht  
zu  
bergi  
Seite  
Stan  
den  
aus  
lang  
Gab  
ten  
beste  
brau  
dies  
leic  
Dopp  
ist b  
nogr  
Dr.  
hat;  
rück  
nur  
g w  
dur  
aber  
fer  
ber  
abg  
ber  
ren  
geg